

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit melde ich unseren Genossenschaftsgarten an. Unser Garten entspricht voll und ganz der Intention von Biodiversität und gemeinschaftlicher Verantwortung. Die Bilder des von mir angelegten Naturgartens schicke ich demnächst. Unglaublich wie stark die Natur ist.

Unser Naturgarten der Raiffeisenstr.32/30 liegt am Waldrand und gehört zu einem Gemeinschaftsgarten der Genossenschaft VBS, der sich über sieben Häuserblöcke erstreckt. Ich, Wiebke Hackenberg pflege Beete hinter, vor und seitlich vor dem Haus der Raiffeisenstr.32. Frau Lorenz in der R 30 hat die vorausgegangenen umfassenden Sanierungsarbeiten von den sieben Mietshäusern in Film und Foto festgehalten. Die Bauarbeiten dauerten von Herbst 2018 - Mai 2020. Die dazugehörigen Gärten wichen tiefen Gräben und einer langgezogenen matschigen Schotterpiste für Großgeräte wie Kran, Bagger, Lader etc.



Erst Mai 2020 wurde neue Erde geliefert. So konnten wir endlich unsere evakuierten Pflanzen wieder einsetzen. Unsere Eigeninitiative in Richtung eines Naturgartens war zunächst von der Genossenschaft nicht gern gesehen. Über den Zeitraum eines Jahres standen wir in ständiger Auseinandersetzung mit dem Vorstand des VBS, die schließlich mit Unterstützung der Mietervertreter zur erfolgreichen Durchsetzung unser naturnahen Vorstellungen führte. Die vom VBS gesetzten einheimischen Sträucher ergänzten wir durch vielerlei Wildpflanzen. Viele Pflanzen retteten wir von den diversen Riederwald-Baustellen u.a. Lungenkraut, Wiesenschaumkraut, Himmelschlüsselchen, Akeleien. Wir Nachbarn sind uns in dieser schweren Zeit nähergekommen und tauschen gerne Pflanzen und deren Samen. Viele Tiere sind zurückgekehrt, wie z.B. Eidechsen, Igel, verschiedene Bienen und Hummeln, Taubenschwänzchen, die Raupe eines Weinlaubschwärmers und ein Hirschkäfer haben uns besonders beeindruckt.

Regenwasser fange ich in drei großen Tonnen auf, dünge mit Kaffee und Bokashi und versprühe Schachtelhalm- und Brennnesselsud. Da ich Spaß an Feldsteinen habe, sind die Beete zur großen Klee- und Rasenfläche damit begrenzt. Verschiedene Bodendecker, wie Walderdbeeren, Gundermann und Günsel, schützen die Erde vor dem Austrocknen. Die

Vögel bringen Septemberkraut, Königskerze und Nachtkerze. Auch jetzt im Oktober blüht noch einiges. Fast zu jeder Jahreszeit ist das Blütenbuffet geöffnet. Die Bilder des Naturgartens des Jahres 2021 folgen demnächst und stellen einen großen Kontrast zu der steinernen Einöde dar.
Wiebke Hackenberg



BUND Kreisverband/Frankfurt
Kasselerstr 1a
60486 Frankfurt/M.
"Naturgartenpreis"

BUND Kreisverband/Ffm
Kasselerstr 1a
60486 Frankfurt

Wibke Hackenberg
Rauhenstr 32
60586 Frankfurt
Tel. 069/43054452
Wibke.Hackenberg@web.de

Frankfurt 30.10.21

Betreff: Naturgartenpreis,
ov-ostöbund-frankfurt.de

- mit dem Album möchte ich auch
die Ansichten des Naturgartens / R32
von allen Seiten, im Frühling und
Sommer ergänzen.
Mir ist wichtig, daß Genossenschafts-
gärten von den Mietern mitgestaltet
werden können und nicht gemeinnützige
Kosten effizient von Verstandenen die
Richtung angeben.

Vielen Dank,

mit freundlichen Grüßen

(Wibke Hackenberg)

